

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der
Ratsversammlung
am Dienstag, dem 24.03.2026
im Ratssaal, Neues Rathaus**

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:31 Uhr

Anwesend:

Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger

Ratsmitglied

Herr Thomas Balster

Frau Sylvia Boog

Herr Jörgen Breckwoldt

Frau Claudia Broy

Frau Sarah Conradt

Frau Franka Dannheiser

Herr Bernd Delfs

Frau Wiebke Diehlmann

Herr Andreas Gärtner

Frau Ulrike Göking

Herr Klaus Grassau

Herr Askan Grimmelsmann

Frau Susanne Katrin Grund-Bollow

ab TOP 6 Herr Dirk-Justus Hentschel

Herr Hasan Horata

Herr Süleyman Inci

Herr Peter Janetzky

Herr Claus-Rudolf Johna

Herr Jürgen Joost

Herr Dr. Johannes Kandzora

Herr Andreas Kluckhuhn

Herr Gerrit Köhler

Frau Sabine Krebs

Herr Martin Kriese

Frau Urte Kringel

Herr Marco Langas

Herr Lukas Maschmann-Lück

Herr Frank Matthiesen

Herr Florian Meyer

Herr Horst-Dieter Micheel

Frau Gaby Mohr

Herr Fatih Mutlu

Herr Carsten Ortfeld

Frau Yaren Talia Özgür

Herr Andreas Preuß

Frau Petra Preuß

Herr Mark Michael Proch

Herr Arne Rüstemeier

Frau Monika Schmidt

Herr Carsten Schnittcher
Frau Sabina-Babett Schwede-Oldehus
Herr Marius Sirocko
Frau Mareike Tretow
Herr Hans Heinrich Voigt
ab TOP 13 Herr Anton Paul Jakob Weber
Herr Artur Wrzesinski
Herr Manfred Zielke
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Oberbürgermeister

Herr Tobias Bergmann

Erster Stadtrat

Herr Michael Knapp

Stadtrat

Herr Carsten Hillgruber

Stadtbaurätin

Frau Sabine Kling

Von der Verwaltung

FD 01 - Vorzimmer Stadtpräsidentin
FD 65 - Haustechnik
FD 30
FD 01
FD 20
Personalrat
Personalrat
FD 01 - Pressestelle
FD 01 - Protokollführung

Frau Andrea Eggert
Herr Birko Mecke
Frau Bettina Krull
Herr Tim Stein
Herr Hans-Günter Szislo
Herr Peter Omland
Frau Britta Stoffer
Herr Geoffrey Frederic Warlies
Herr Holger Krüger

Entschuldigt:

Ratsmitglied

Herr Siamak Aminmansour
Herr Jürgen Böckenhauer
Herr Carsten Kaikowski
Frau Karin Mundt
Herr Jörg Neumann
Frau Marina Nitschke
Herr Mirko Sieksmeyer-Jarck

Bis zu 2 Vertreter/-innen der Stadtteilbeiräte, des Seniorenbeirates und des KJB
Bis zu 2 Vertreter/-innen der Presse und der Offene Kanal Kiel
Bis zu 9 Zuschauer/-innen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 24.03.2026
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 17.02.2026
5.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5.1.	Anfrage der SPD, RH Dr. Kandzora, betr. Gehölzbeseitigungen im rückwärtigen Bereich der Rendsburger Str.5 – 7, Friedrichstr. 6 - 8 Vorlage: 0258/2023/An
5.2.	Anfrage der Bürgerfraktion, RH Langas, betr. im Bürgerbüro eingesetzte Software Vorlage: 0259/2023/An
5.3.	Anfrage der Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Abschiebungen im Jahr 2025 Vorlage: 0255/2023/An
5.4.	Anfrage der Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Polizeiliche Kriminalstatistik Vorlage: 0256/2023/An
5.5.	Anfrage der Heimat Neumünster, RF Mundt, betr. Straftaten und Ordnungswidrigkeiten in der Silvesternacht Vorlage: 0257/2023/An
5.6.	Anfrage der Heimat Neumünster, RF Mundt, betr. Sicherstellung der Stromversorgung Vorlage: 0260/2023/An
5.7.	Anfrage der Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Umzug Stadtbücherei Vorlage: 0261/2023/An
5.8.	Anfrage der Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Spenden der Stadtwerke Neumünster an die Ukraine Teil 2 Vorlage: 0262/2023/An
5.9.	Anfrage der Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Bulgaren und Rumänen in Neumünster Vorlage: 0265/2023/An
6.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
7.	Einwohnerfragestunde

8.	Anträge
8.1.	Antrag der Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Polizeiliche Kriminalstatistik Vorlage: 0264/2023/An
8.2.	Antrag der RF Tretow, betr. Einstieg in die Digitale Souveränität Vorlage: 0250/2023/An
9.	Gremienumbesetzung: Nachbesetzung im Stadtteilbeirat Tungendorf Vorlage: 0630/2023/DS
10.	Gremienumbesetzung: Nachbesetzung im Stadtteilbeirat Gartenstadt Vorlage: 0640/2023/DS
11.	Städtische Beteiligungen: SH Netz Beteiligungs-AG hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages Vorlage: 0618/2023/DS
12.	Fortschreibung des IRIS-Zielsystems 2026 Vorlage: 0621/2023/DS
13.	Beteiligung der Stadt Neumünster am Bundesprogramm „Demokratie leben“ Vorlage: 0624/2023/DS
14.	1. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans 2023/24 Vorlage: 0596/2023/DS
15.	Schiedsgerichtsbarkeit NS-Raubgut Vorlage: 0592/2023/DS
16.	Neufassung der TheaterEntgO und der Anlage 3 der BenEntgO Vorlage: 0607/2023/DS
17.	Suchtberatungsstelle insbesondere für legale und illegale Drogen sowie Suchtprävention an Schulen in Neumünster ab 2026 Vorlage: 0616/2023/DS
18.	63. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Brückenstraße/Rendsburger Straße" - Beschluss über Stellungnahmen - Abschließender Beschluss Vorlage: 0622/2023/DS
19.	Grundsatzbeschluss zur Erteilung der gemeindlichen Zustimmung nach § 36 a Baugesetzbuch (BauGB) im Zusammenhang mit dem sog. "Bau-Turbo" Vorlage: 0635/2023/DS
20.	Neufassung von Hauptsatzung und Zuständigkeitsordnung Vorlage: 0636/2023/DS

21.	Walther-Lehmkuhl-Schule, Roonstr. 90 KFZ-Technik - Erweiterungs- und Ersatzneubau Vorlage: 0612/2023/DS
22.	Neufassung der Entgeltordnung TBZ Vorlage: 0538/2023/DS
23.	Neufassung der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallgebührensatzung Vorlage: 0588/2023/DS
24.	Ersatzneubau eines Schlammstillos auf der Kläranlage Neumünster Vorlage: 0626/2023/DS
25.	Dringliche Vorlagen

1 .	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Ratsmitglieder Siamak Aminmansour, Jürgen Böckenhauer, Carsten Kaikowski, Karin Mundt, Jörg Neumann, Marina Nitschke und Mirko Sieksmeyer-Jarck fehlen entschuldigt. Die Ratsmitglieder Dirk-Justus Hentschel und Anton Paul Weber werden sich etwas verspäten.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem **TOP 26** „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 17.02.2026 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 2 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei **TOPs 27** geht es um Rechtsgeschäfte mit Privaten/Unternehmen, deren persönliche oder wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Bei **TOP 28** wird der Entwurf des Landesweiten Nahverkehrsplanes beraten. Im Entwurfsstadium ist dieser unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Der **TOP 29** ist für Mitteilungen vorgesehen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die **TOPs 26 bis 28** unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Der **TOP 29** ist für Mitteilungen vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Über die in der Sitzung am 17.02.2026 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse wurde schriftlich als Anlage zur Niederschrift über die Sitzung am 17.02.2026 berichtet. Die Anlage steht im öffentlichen Teil des Ratsinformationssystems zur Verfügung.

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 24.03.2026
-----	--

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktion Heimat Neumünster betr. „Bürgerbefragung zum Parkcenter“ vor. Die Dringlichkeit ist in dem Antrag begründet. Es folgt die Abstimmung darüber, ob die Tagesordnung um diesen Dringlichkeitsantrag ergänzt werden soll.

Dies wird mit 5 Ja-Stimmen, 42 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen abgelehnt. Gemäß § 15 Abs. 7 Satz 3 der Geschäftsordnung ist der Antrag somit auf die Tagesordnung der folgenden Sitzung zu nehmen.

Da es keine anderslautenden Vorschläge gibt, wird die Tagesordnung in der vorgesehenen Reihenfolge abgehandelt.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 17.02.2026
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
-----	-------------------------------------

Keine Mitteilungen.

Die folgenden Anfragen werden an dieser Stelle lediglich über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt werden. Gemäß § 16 Abs. 3 der Geschäftsordnung wird darüber weder beraten noch gibt es dazu Anträge bzw. Beschlüsse.

5.1 .	Anfrage der SPD, RH Dr. Kandzora, betr. Gehölzbeseitigungen im rückwärtigen Bereich der Rendsburger Str.5 – 7, Friedrichstr. 6 - 8 Vorlage: 0258/2023/An
5.2 .	Anfrage der Bürgerfraktion, RH Langas, betr. im Bürgerbüro eingesetzte Software Vorlage: 0259/2023/An
5.3 .	Anfrage der Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Abschiebungen im Jahr 2025 Vorlage: 0255/2023/An
5.4 .	Anfrage der Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Polizeiliche Kriminalstatistik Vorlage: 0256/2023/An
5.5 .	Anfrage der Heimat Neumünster, RF Mundt, betr. Straftaten und Ordnungswidrigkeiten in der Silvesternacht Vorlage: 0257/2023/An

5.6 .	Anfrage der Heimat Neumünster, RF Mundt, betr. Sicherstellung der Stromversorgung Vorlage: 0260/2023/An
5.7 .	Anfrage der Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Umzug Stadtbücherei Vorlage: 0261/2023/An
5.8 .	Anfrage der Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Spenden der Stadtwerke Neumünster an die Ukraine Teil 2 Vorlage: 0262/2023/An
5.9 .	Anfrage der Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Bulgaren und Rumänen in Neumünster Vorlage: 0265/2023/An

6 .	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
-----	-----------------------------------

Frau Stadtpräsidentin Schättiger teilt mit, dass die Ratsfraktion BfB/dieBasis den gem. § 47c Abs. 3 i.V.m. § 46 Abs. 2 GO für den Stadtteilbeirat Faldera als beratendes Mitglied benannten Herrn Marcel Hübner abberufen hat.
Als neues beratendes Mitglied für das Gremium wurde Frau Gertrud Anna Schüler benannt.

7 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

8 .	Anträge
8.1 .	Antrag der Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Polizeiliche Kriminalstatistik Vorlage: 0264/2023/An

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Matthiesen gibt zu bedenken, dass Daten nur dann erhoben bzw. ausgewiesen werden sollten, wenn sie auch benötigt werden. In den Kriminalitätsfeldern, in denen Daten über die Nationalität von Tätern eine Rolle spielt, gebe es auch entsprechende Informationen. Im Übrigen würde eine weitere Differenzierung zur Bekämpfung der Kriminalität nichts beitragen. Grundsätzliche Informationen über den Anteil von Ausländern an der Gesamtheit von Straftätern in Relation zum Anteil von Ausländern an der Bevölkerung seien hinlänglich bekannt. Wer bestimmte Informationen benötige, könne sich an die Polizei wenden.
Der Antrag sei somit abzulehnen.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung (mehrheitlich)
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 43
Enthaltungen: 0

8.2 .	Antrag der RF Tretow, betr. Einstieg in die Digitale Souveränität Vorlage: 0250/2023/An
-------	--

Ratsfrau Tretow hatte den Antrag bereits in der Sitzung am 17.02.2026 eingebracht. Sie erklärt, ihren Antrag dahingehend zu modifizieren, dass sie den von der SPD-Rathausfraktion entwickelten Änderungsantrag [liegt im Ratsinformationssystem als Dokument zu TOP 8.2 vor] vollumfänglich übernimmt.

Ratsherr Rüstemeier bringt für die CDU-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 8.2 hinterlegt.

In der folgenden Diskussion wird festgestellt, dass beide Anträge im Wesentlichen das gleiche Ziel verfolgen. Das Thema sei relevant und somit sei Ratsfrau Tretow dafür zu danken, dass sie die Initiative ergriffen habe.

Herr Oberbürgermeister Bergmann verweist auf die Beratung im Hauptausschuss, in deren Rahmen Herr Kurku als Leiter des Fachdienstes IT und Digitalisierung über die Maßnahmen berichtet hatte, die die Stadtverwaltung zu der Thematik bereits in die Wege geleitet hat. Ferner appelliert der Oberbürgermeister dafür, sich auch im privaten Bereich von den außereuropäischen Technologien unabhängig zu machen.

Dem Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion wird sodann mit 34 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen zugestimmt.

Es folgt die Abstimmung über den Antrag in der Fassung des CDU-Änderungsantrages, da dieser den ursprünglichen Antragstext gänzlich ersetzt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten,

1. bis zum 30.08.2026 eine strukturierte Bestandsaufnahme vorzulegen, die insbesondere umfasst:
 - bestehende digitale Abhängigkeiten (Software, Fachverfahren, Plattformen, Zahlungsdienste)
 - laufende und geplante Maßnahmen zur Stärkung digitaler Souveränität
 - die Zusammenarbeit mit dem ITV.SH sowie landesweiten Entwicklungen
2. im Rahmen einer für Ratsmitglieder offenen Veranstaltung im zweiten Halbjahr 2026 über Ansätze/Vorhaben zu zusätzlicher digitaler Souveränität zu informieren und einen Austausch zwischen Politik und Fachleuten zu ermöglichen.

Ziel ist es, mögliche Handlungsbedarfe sichtbar zu machen, den aktuellen Stand digitaler Souveränität kennenzulernen und über Schwerpunkte zu beraten, für die im Anschluss eine gemeinsame Stoßrichtung von Politik und Verwaltung beschlossen werden kann.

Abstimmungsergebnis (Antrag in geänderter Fassung):

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 47

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0

9 .	Gremienumbesetzung: Nachbesetzung im Stadtteilbeirat Tungendorf Vorlage: 0630/2023/DS
-----	--

Beschluss:

Anstelle des zurückgetretenen bürgerschaftlichen Mitgliedes, Herrn Uwe Robert Lohse, wird Herr Sven Leihberg als bürgerschaftliches Mitglied in den Stadtteilbeirat Tungendorf gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, bei 3 Enthaltungen)

10 .	Gremienumbesetzung: Nachbesetzung im Stadtteilbeirat Gartenstadt Vorlage: 0640/2023/DS
------	---

Die Vorlage liegt in Form einer Neufassung vor, mit der ein Fehler bei der Benennung des Kandidaten korrigiert wird.

Beschluss:

Anstelle des zurückgetretenen bürgerschaftlichen Mitgliedes, Herrn Frank Rackow, wird Herr Günter Gantevoort als bürgerschaftliches Mitglied in den Stadtteilbeirat Gartenstadt gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, bei 1 Enthaltung)

11 .	Städtische Beteiligungen: SH Netz Beteiligungs-AG hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages Vorlage: 0618/2023/DS
------	---

Beschluss:

Die Ratsversammlung stimmt zu, die Wertgrenze der durch den Aufsichtsrat zustimmungsbedürftigen Geschäfte in § 11 der Satzung der Schleswig-Holstein Netz Beteiligungs-AG von 2 Mio. EUR auf 5 Mio. EUR gemäß Anlage 1 [der Vorlage] anzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 45

Nein-Stimmen: 1

Enthaltung: 2

12 .	Fortschreibung des IRIS-Zielsystems 2026 Vorlage: 0621/2023/DS
------	---

Die Vorlage wird bezüglich der Frage, inwieweit die bereits beschlossenen Zielsetzungen in Bezug auf Klimaneutralität realisierbar und wirtschaftlich sinnvoll sind, kontrovers diskutiert.

Ratsherr Rüstemeier weist darauf hin, dass diese konkreten Zielsetzungen gar nicht Gegenstand der Vorlage sind, um die es hier geht. Die im Zielsystem zu ergänzende Ausrichtung, die „Anpassung an den Klimawandel zu gestalten und klimaneutral zu werden“, sollte unstrittig sein.

Beschluss:

Der Fortschreibung des IRIS-Zielsystems der Stadt Neumünster vom 18.02.2025 gemäß Anlage 1 [der Vorlage] wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 38

Nein-Stimmen: 8

Enthaltung: 2

13 .	Beteiligung der Stadt Neumünster am Bundesprogramm „Demokratie leben“ Vorlage: 0624/2023/DS
------	--

Die Vorlage wird kurz kontrovers diskutiert. Dabei geht es um die Rolle des KAST, um die Ausrichtung bei der Extremismusprävention und um die Frage, ob es nicht dienlich wäre, die Kapazitäten von 0,5 VZÄ zusätzlich zu schaffen.

Beschluss:

1. Die Stadt Neumünster beteiligt sich weiterhin am Bundesprogramm „Demokratie leben!“ im Rahmen einer Partnerschaft für Demokratie in der Förderperiode bis 31.12.2032.
2. Die Ratsversammlung wird jeweils zum Jahresende über die Fortführung der Teilnahme am Bundesprogramm „Demokratie leben“ informiert.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 43

Nein-Stimmen: 6

Enthaltung: 0

14 .	1. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans 2023/24 Vorlage: 0596/2023/DS
------	---

Beschluss:

Die vorliegende 1. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2023/24 für die allgemein- und berufsbildenden Schulen wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

15 .	Schiedsgerichtsbarkeit NS-Raubgut Vorlage: 0592/2023/DS
------	--

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung beschließt die Abgabe eines stehenden Angebots zum Abschluss von Schiedsvereinbarungen im Sinne des § 1029 ZPO im Rahmen der Schiedsgerichtsbarkeit NS-Raubgut gemäß dem Verwaltungsabkommen von Bund, Ländern und kommunalen Spitzenverbänden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das stehende Angebot formwirksam abzugeben und die hierfür erforderlichen Erklärungen gegenüber der Schiedsstelle der Schiedsgerichtsbarkeit NS-Raubgut abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 47

Nein-Stimmen: 2

Enthaltung: 0

16 .	Neufassung der TheaterEntgO und der Anlage 3 der BenEntgO Vorlage: 0607/2023/DS
------	--

Die Vorlage wird von der Verwaltung wegen formaler Fehler zurückgezogen. Sie soll zur nächsten Sitzung in überarbeiteter Fassung wieder vorgelegt werden.

17 .	Suchtberatungsstelle insbesondere für legale und illegale Drogen sowie Suchtprävention an Schulen in Neumünster ab 2026 Vorlage: 0616/2023/DS
------	--

Ratsherr Rüstemeier bringt für die CDU-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 17 hinterlegt.

Ratsfrau Conradt weist darauf hin, dass dieser Änderungsantrag erst sehr kurzfristig übermittelt worden sei, so dass kaum Zeit war, sich damit zu befassen. Sie bittet die Verwaltung um eine Stellungnahme zu dem Änderungsantrag.

Herr Stadtrat Hillgruber kommt dem nach und teilt mit, die erbetenen Informationen zu liefern. Die Verteilung der Landesmittel sei indes bis Ende 2028 festgelegt, insofern seien Spielräume eingeschränkt. Es sei insgesamt nicht schädlich, würde dem Änderungsantrag zugestimmt.

Ratsfrau Broy bittet um eine Unterbrechung der Sitzung, um sich mit der Fraktion beraten zu können.

Die Sitzung wird daraufhin um 18:07 Uhr unterbrochen und um 18:12 Uhr wieder fortgesetzt.

Dem Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion wird sodann mit 48 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen zugestimmt.

Es folgt die Abstimmung über die Vorlage in der nunmehr geänderten Fassung.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Therapiehilfe gGmbH Vertragsverhandlungen über die Wahrnehmung von Aufgaben der ambulanten Suchtkrankenhilfe in Neumünster für das Jahr 2027 durchzuführen und einen Zuwendungsvertrag mit einem Zuschussbetrag von bis zu 341.188,93 Euro für das Jahr 2027 abzuschließen und zu unterzeichnen.
2. a) Die Verwaltung wird gebeten, aufzuzeigen, mit welchen Maßnahmen der Anteil der weitergeleiteten Mittel aus dem Strukturvertrag Soziale Hilfen an der Finanzierung für die Finanzierung der Aufgaben der Suchtberatung signifikant angehoben werden kann. Zudem soll dargelegt werden, mit welchen Änderungen die Ausschreibung versehen werden muss, damit sich die Kosten je EW in den kommenden Jahren an den Ausgaben des Kreises Ostholstein orientieren.
2. b) Die Verwaltung wird gebeten, der Ratsversammlung eine neue Drucksache mit alternativen Finanzierungsoptionen mit den Erkenntnissen aus 2. a) zur Beschlussfassung vorzulegen, mit der eine Ausschreibung für die Einrichtung und den Betrieb einer Suchtberatungsstelle für legale und illegale Drogen sowie Suchtprävention an Schulen in Neumünster für die Jahre 2028 bis 2032 beschlossen werden kann.

Abstimmungsergebnis (Vorlage in geänderter Fassung):

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 48

Nein-Stimmen: 1

Enthaltung: 0

18 .	63. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Brückenstraße/Rendsburger Straße" - Beschluss über Stellungnahmen - Abschließender Beschluss Vorlage: 0622/2023/DS
------	--

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung hat die während der Veröffentlichung im Internet und öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Ratsversammlung beschließt die 63. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 „Brückenstraße/Rendsburger Straße“ für das Gebiet zwischen der Brückenstraße, der Rendsburger Straße sowie der Güterstraße im Stadtteil Gartenstadt.
3. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt; Umfang und Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bestätigt.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Flächennutzungsplanung dem Innenminister zur Genehmigung vorzulegen. Die Genehmigung ist anschließend nach § 6 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 45

Nein-Stimmen: 2

Enthaltung: 2

19 .	Grundsatzbeschluss zur Erteilung der gemeindlichen Zustimmung nach § 36 a Baugesetzbuch (BauGB) im Zusammenhang mit dem sog. "Bau-Turbo" Vorlage: 0635/2023/DS
------	---

Ratsherr Dr. Kandzora bringt einen gemeinsamen Änderungsantrag der Ratsfraktionen von SPD, CDU, FDP, Bürgerfraktion und der Ratsfraktion BfB/Die Basis ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 19 hinterlegt. Es wird darauf hingewiesen, dass die kurzfristige Erarbeitung des gemeinsamen Antrages als positives Beispiel für gelebte Demokratie zu werten sei.

Ratsherr Grimmelsmann erklärt, dass die Förderung der Errichtung von Einfamilienhäusern aus Sicht der Ratsfraktion Die Grünen nicht zielführend sei. Deshalb habe man sich dem gemeinsamen Änderungsantrag nicht angeschlossen.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag der Ratsfraktionen von SPD, CDU, FDP, Bürgerfraktion und der Ratsfraktion BfB/Die Basis wird sodann mit 48 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen zugestimmt.

Es folgt die Abstimmung über die Vorlage in der nunmehr geänderten Fassung.

Beschluss:

1. Die Stadt Neumünster nutzt die neuen Instrumente der Novelle des Baugesetzbuchs (BauGB) vom 30.10.2025 zur Beschleunigung des Wohnungsbaus.
2. Die Zustimmung zu Vorhaben nach § 36a BauGB orientiert sich grundsätzlich an den Darstellungen des Flächennutzungsplans, insbesondere an den dort dargestellten Wohnbauflächen und gemischten Bauflächen.
Abweichungen können im Einzelfall zugelassen werden,
 - a) wenn das Vorhaben im räumlichen Zusammenhang mit dem bestehenden Siedlungsbereich steht und städtebaulich vertretbar ist,
 - b) bei Flächen, für die ein Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan gefasst wurde und dessen Planungszielen das Vorhaben entspricht.
3. Die Zustimmung zu Vorhaben in Gewerbe- und Industriegebieten gemäß § 30 BauGB oder § 34 Abs. 2 BauGB ist zu versagen.
4. Die Zustimmung kann im Übrigen erteilt werden, wenn:
 - das Vorhaben bereits erschlossen ist und keine noch zu errichtende öffentliche Erschließung benötigt,
 - der Nachweis der Verfügbarkeit über das Grundstück vorliegt und
 - der/die Antragssteller/in einen städtebaulichen Vertrag zu genau den zwei folgenden Punkten abschließt:
 - Umsetzung des Vorhabens innerhalb einer angemessenen Frist (Bauverpflichtung),
 - Umsetzung etwaiger weiterer Maßnahmen zur Sicherung nachbarlicher Interessen oder öffentlicher Belange.
5. Für Vorhaben, die in besonderem Maße öffentliche bzw. nachbarliche Interessen berühren, ist vor der Entscheidung über die Zustimmung eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen.
6. Antragstellende sollen ihre Vorhaben frühzeitig mit der Verwaltung abstimmen, um eine zügige und rechtssichere Prüfung innerhalb der gesetzlichen Fristen zu ermöglichen.
7. Die Entscheidung über die Zustimmung zu Vorhaben, die eine Grundstücksfläche von 2 ha oder mehr umfassen, soll an den Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt übertragen werden. Dazu sind die Hauptsatzung und Zuständigkeitsordnung zu ändern. Vor einer Entscheidung zu einem Vorhaben, das eine Grundstücksfläche von weniger als 2 ha umfasst, kann der Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt einbezogen werden.
8. In den Sitzungen des Ausschusses für Bauen, Stadtplanung und Umwelt ist zu berichten, für welche Vorhaben seit der letzten Ausschusssitzung eine gemeindliche Zustimmung gemäß § 36 a BauGB erteilt oder versagt wurde. In halbjährlichen Abständen erfolgt eine Bewertung der Effizienz der beschleunigten Verfahren im Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt sowie ggf. eine Anpassung der Leitlinien.

Abstimmungsergebnis (Vorlage in geänderter Fassung):

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 48

Nein-Stimmen: 1

Enthaltung: 0

20 .	Neufassung von Hauptsatzung und Zuständigkeitsordnung Vorlage: 0636/2023/DS
------	--

Ratsherr Rüstemeier bringt einen gemeinsamen Änderungsantrag der Ratsfraktionen von SPD, CDU, FDP, Bürgerfraktion und der Ratsfraktion Bfb/Die Basis ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag sei die logische Konsequenz aus der Beschlussfassung zu TOP 19. Er wird im Ratsinformationssystem bei TOP 20 hinterlegt.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag der Ratsfraktionen von SPD, CDU, FDP, Bürgerfraktion und der Ratsfraktion Bfb/Die Basis wird sodann einstimmig bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Es folgt die Abstimmung über die Vorlage in der nunmehr geänderten Fassung.

Beschluss:

- a) Die [der Vorlage] anliegende Hauptsatzung der Stadt Neumünster wird beschlossen - mit der Maßgabe, dass in § 12 k) der Hauptsatzung die Angabe „1 Hektar“ durch „2 Hektar“ ersetzt wird.
- b) Die [der Vorlage] anliegende Zuständigkeitsordnung der Stadt Neumünster wird beschlossen - mit der Maßgabe, dass in § 4 A.I.2b) der Zuständigkeitsordnung die Angabe „1 Hektar“ durch „2 Hektar“ ersetzt wird.

Abstimmungsergebnis (Vorlage in geänderter Fassung):

Zustimmung (einstimmig, bei 1 Enthaltung)

21 .	Walther-Lehmkuhl-Schule, Roonstr. 90 KFZ-Technik - Erweiterungs- und Ersatzneubau Vorlage: 0612/2023/DS
------	---

Beschluss:

1. Der Planung für den Ersatzneubau der KFZ-Technik an der Walther-Lehmkuhl-Schule wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel im Haushalt, die Baumaßnahme umzusetzen (Baubeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

22 .	Neufassung der Entgeltordnung TBZ Vorlage: 0538/2023/DS
------	--

Beschluss:

Die in der Anlage 3 [der Vorlage] beigefügte Neufassung der Entgeltordnung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Fachdienstes Technisches Betriebszentrum der Stadt Neumünster (Entgeltordnung TBZ) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 44

Nein-Stimmen: 3

Enthaltung: 2

23 .	Neufassung der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallgebührensatzung Vorlage: 0588/2023/DS
------	--

Beschluss:

1. Die [der Vorlage] anliegende Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Neumünster (Abfallwirtschaftssatzung) wird beschlossen.
2. Die [der Vorlage] anliegende Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der städtischen Einrichtungen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 44

Nein-Stimmen: 5

Enthaltung: 0

24 .	Ersatzneubau eines Schlammsilos auf der Kläranlage Neumünster Vorlage: 0626/2023/DS
------	--

Beschluss:

1. Der Planung für die Errichtung eines Schlammsilos auf der Kläranlage Neumünster wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Baumaßnahme umzusetzen (Baubeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

25 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

gez. Anna-Katharina Schättiger
(Stadtpräsidentin)

gez. Holger Krüger
(Protokollführer)